

Zusatzarbeit: Dazwischenreden

Diesen Text wirst du in aller Ruhe und vor allem sauber und fehlerfrei abschreiben. Das ist eine vollkommen unnütze und überflüssige Arbeit, aber wahrscheinlich hast du (nicht zum ersten Mal) den Unterricht durch unaufgefordertes Sprechen gestört. Die Gründe dafür sind sicherlich vielfältig und sind meist die gleichen: „Ich habe ihr/ ihm doch nur einen Stift gegeben.“, „Ich habe doch nur ganz kurz mit ... gesprochen.“, „Die Lehrerin hat mich doch gar nicht richtig verwarnt.“, „Die anderen haben doch auch gesprochen.“ Ob das nun stimmt oder nicht, ist uninteressant, denn letztendlich bist du allein für dein Verhalten verantwortlich. Das heißt, dass du auch ganz allein die Folgen für dein Betragen ausbaden musst.

Die Zeit, die du mit dem Abschreiben dieses Textes verbringst, hättest du viel sinnvoller nutzen können: Du könntest zum Beispiel einen Einkaufsbummel machen, dich mit deinen Freunden treffen oder ein spannendes Buch lesen. Vielleicht müsstest du auch schon länger mal dein Zimmer aufräumen oder etwas für die Schule tun. All dies kannst du jetzt leider nicht tun, weil du deine kostbare Zeit mit dem Abschreiben von sinnlosen Texten über das Dazwischenreden vergeudest.

Aber vielleicht ist diese Aufgabe doch nicht so unnützlich. Mach dir nun doch mal ein paar Gedanken darüber, was für Folgen es für dich hätte, wenn die Menschen um dich herum ständig dazwischenreden würden, wenn du etwas sagen möchtest. Wenn du im Unterricht etwas weißt, kommst du nicht zu Wort, weil ein Anderer die Lösung in die Klasse ruft, deine beste Freundin oder dein bester Freund kann dir nicht zuhören, weil ständig jemand anderes etwas erzählt, jemand möchte dir sagen, dass ihr morgen einen Test schreibt, aber du kannst ihn nicht hören, da so viele andere rumschreien ...

Kannst du dir eigentlich vorstellen, was es für Vorteile für dich haben könnte, wenn du in Zukunft nicht so viel dazwischenreden würdest? Abgesehen davon, dass du nicht mehr solche langen und nutzlosen Texte abschreiben müsstest, kannst du dir durch deine Meldungen und deine Aufmerksamkeit auf jeden Fall eine gute Note sichern. Die bekommst du nämlich nicht, wenn du im Unterricht störst. Außerdem ersparst du dir jede Menge Ärger mit deinen Lehrern und auch deine Mitschüler wären nicht von dir abgelenkt.

Du solltest unbedingt lernen, in Zukunft den Unterricht nicht mehr zu stören. Sich leise zu melden und zu warten, bis man aufgerufen wird, ansonsten nur nach Aufforderung zu sprechen, zeugt von Geduld und Fairness. Das sind zwei tolle Charaktereigenschaften! Eines ist nämlich sicher: Auch im späteren Leben sind dies Eigenschaften, die dich weiterbringen. Kein Betrieb möchte störende, ungeduldige, vorlaute und unfaire Mitarbeiter haben, und auch Freunde sollten nicht so sein.

Diesen Text hast du jetzt vollkommen unnötig abgeschrieben – hoffentlich zum letzten Mal! Aber möglicherweise hatte es auch etwas Gutes und du hast dir mal Gedanken über dein Verhalten gemacht. Zumindest konnte ich dir auf diesem Weg mal in Ruhe sagen, was ich davon halte. Und ich hoffe, du hast auch gemerkt, dass du und dein Verhalten mir nicht vollkommen egal sind – im Gegenteil. Sonst würde ich mich nicht darüber ärgern, sondern dich und dein Verhalten ignorieren. Wenn du Lust hast, kannst du mir in den nächsten Tagen erzählen, wie du dieses Problem für dich in den Griff bekommen möchtest.

Zum Schluss lässt du den abgeschriebenen Text noch von deinen Eltern unterschreiben und bringst ihn mir in unserer nächsten gemeinsamen Stunde wieder mit. Solltest du das vergessen, wirst du ihn wohl noch einmal abschreiben müssen.